

## Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

September 2017

Kennziffer: F213 2017 09

Herausgabe: 19. Februar 2018

---

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, [www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de), [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56434

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

---

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
-	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Landesergebnisse</b>	
Tabelle 1.1	4
Tabelle 1.2	5
<b>Kapitel 2</b>	
<b>Kreisergebnisse</b>	
Tabelle 2.1	6
Tabelle 2.2	7
Tabelle 2.3	8
Tabelle 2.4	9
Fußnotenerläuterungen	10

## Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigespflichtigen sowie einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

## Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmeengesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist im § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVBl. M-V S. 590) geregelt.

## Begriffe und Definitionen

### Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

### Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

### Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

*Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.*

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m<sup>2</sup> Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

### Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346) ) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u.ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

### Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot ([www.statistik-mv.de](http://www.statistik-mv.de)). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen insgesamt <sup>1)</sup> im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude zusammen	davon			Wohnheime
						Gebäude mit ... Wohnungen			
					1	2	3 und mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Gebäude/Baumaßnahmen</b>									
1	2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
2	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
3	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
4	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
5	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
6	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
7	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
8	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
9	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
10	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2
11	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2
12	Januar - September	2 901	693	368	1 840	1 583	100	155	2
13	September	312	86	50	176	151	11	14	-
2017									
14	Januar - September	3 112	697	448	1 967	1 634	131	199	3
15	Januar	246	57	48	141	119	4	18	-
16	Februar	328	75	63	190	170	14	6	-
17	März	304	67	32	205	166	19	20	-
18	April	261	66	31	164	129	12	22	1
19	Mai	357	104	47	206	170	8	28	-
20	Juni	297	67	74	156	129	11	16	-
21	Juli	338	67	43	228	187	19	22	-
22	August	530	92	49	389	350	24	15	-
23	September	451	102	61	288	214	20	52	2
24	Oktober								
25	November								
26	Dezember								
<b>Wohnungen</b>									
27	2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
28	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
29	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
30	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
31	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
32	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
33	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
34	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
35	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
36	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145
37	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136
38	Januar - September	4 242	795	16	3 431	1 583	200	1 512	136
39	September	484	97	5	382	151	22	209	-
2017									
40	Januar - September	4 319	258	37	4 024	1 634	262	2 094	34
41	Januar	354	67	3	284	119	8	157	-
42	Februar	277	30	-	247	170	28	49	-
43	März	373	32	2	339	166	38	135	-
44	April	408	- 5	12	401	129	24	216	32
45	Mai	462	33	-	429	170	16	243	-
46	Juni	549	30	-	519	129	22	368	-
47	Juli	563	20	2	541	187	38	316	-
48	August	547	20	1	526	350	48	128	-
49	September	786	31	17	738	214	40	482	2
50	Oktober								
51	November								
52	Dezember								

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im September 2017						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Wohnbau</b>								
<b>nach Gebäudearten</b>								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	214	140	29,3	214	281,9	1 093	40 350
2	mit 2 Wohnungen	20	17	2,6	40	37,0	151	5 400
3	mit 3 und mehr Wohnungen	52	201	82,4	482	377,2	1 573	62 876
4	Wohnheime	2	1	-	2	2,2	9	310
5	<b>Wohngebäude insgesamt</b>	<b>288</b>	<b>358</b>	<b>114,3</b>	<b>738</b>	<b>698,3</b>	<b>2 826</b>	<b>108 936</b>
6	darunter mit Eigentumswohnungen	16	52	20,1	138	109,5	436	16 718
<b>nach Bauherren</b>								
7	Öffentliche Bauherren	1	1	-	1	1,6	7	250
8	Unternehmen	34	126	46,1	284	225,3	965	37 445
10	davon Wohnungsunternehmen	20	67	27,6	175	129,4	548	17 013
11	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
12	Land- und Forstw., Fischerei	-	-	-	-	-	-	-
13	Produzierendes Gewerbe	2	1	-	2	2,4	9	320
14	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr und Nachr.übermittlung	12	57	18,5	107	93,5	408	20 112
15	Private Haushalte	252	227	62,1	438	463,7	1 824	69 438
16	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	5	6,0	15	7,7	30	1 803
<b>Nichtwohnbau</b>								
<b>nach Gebäudearten</b>								
17	Anstaltsgebäude	15	10	21,6	-	-	-	2 701
18	Büro- und Verwaltungsgebäude	5	4	8,8	2	1,1	4	1 010
19	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	12	26,4	-	-	-	6 500
20	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	29	446	255,4	2	3,6	8	24 055
22	darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	7	387	156,9	1	2,8	4	15 229
23	Handelsgebäude	6	38	54,7	1	0,9	4	4 695
24	Warenlagergebäude	10	16	30,6	-	-	-	1 992
25	Hotels und Gaststätten	1	3	7,7	-	-	-	1 800
26	Sonstige Nichtwohngebäude	11	40	68,1	13	3,9	17	7 531
27	<b>Nichtwohngebäude insgesamt</b>	<b>61</b>	<b>511</b>	<b>380,3</b>	<b>17</b>	<b>8,6</b>	<b>29</b>	<b>41 797</b>
<b>nach Bauherren</b>								
28	Öffentliche Bauherren	5	16	31,6	-	-	-	5 005
29	Unternehmen	33	476	309,0	4	4,7	12	32 237
31	davon Wohnungsunternehmen	5	5	10,7	-	-	-	1 069
32	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
33	Land- und Forstw., Fischerei	3	15	30,9	-	-	-	6 661
34	Produzierendes Gewerbe	8	390	165,4	2	3,1	5	15 694
35	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr und Nachr.übermittlung	17	66	102,0	2	1,6	7	8 813
36	Private Haushalte	23	19	39,7	13	3,9	17	4 555
37	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>September 2017</b>							
1	Rostock	44	6	38	5	33	10
2	Schwerin	12	3	9	1	8	8
3	Mecklenburgische Seenplatte	54	15	39	6	33	27
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	10	3	7	-	7	5
5	Landkreis Rostock	83	18	65	9	56	50
6	Vorpommern-Rügen	99	22	77	19	58	48
7	<i>darunter: Stralsund</i>	8	2	6	1	5	2
8	Nordwestmecklenburg	60	12	48	9	39	37
9	<i>darunter: Wismar</i>	5	2	3	1	2	2
10	Vorpommern-Greifswald	55	17	38	8	30	25
11	<i>darunter: Greifswald</i>	6	3	3	1	2	1
12	Ludwigslust-Parchim	44	9	35	4	31	29
13	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>451</b>	<b>102</b>	<b>349</b>	<b>61</b>	<b>288</b>	<b>234</b>
<b>Januar bis September 2017</b>							
14	Rostock	174	55	119	31	88	43
15	Schwerin	122	33	89	17	72	56
16	Mecklenburgische Seenplatte	408	97	311	58	253	221
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	92	17	75	7	68	49
18	Landkreis Rostock	492	81	411	75	336	320
19	Vorpommern-Rügen	621	142	479	88	391	354
20	<i>darunter: Stralsund</i>	45	20	25	4	21	12
21	Nordwestmecklenburg	461	101	360	62	298	283
22	<i>darunter: Wismar</i>	40	14	26	8	18	12
23	Vorpommern-Greifswald	469	94	375	72	303	267
24	<i>darunter: Greifswald</i>	98	18	80	12	68	50
25	Ludwigslust-Parchim	365	94	271	45	226	221
26	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>3 112</b>	<b>697</b>	<b>2 415</b>	<b>448</b>	<b>1 967</b>	<b>1 765</b>

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2)				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>September 2017</b>						
1	Rostock	44	93,5	260	217,5	49 040
2	Schwerin	12	5,8	7	11,0	2 659
3	Mecklenburgische Seenplatte	54	21,1	67	76,8	14 377
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	10	- 2,6	20	22,4	2 073
5	Landkreis Rostock	83	56,5	111	122,1	20 980
6	Vorpommern-Rügen	99	121,3	154	143,8	29 080
7	<i>darunter: Stralsund</i>	8	11,4	20	21,2	3 158
8	Nordwestmecklenburg	60	102,1	43	56,5	18 936
9	<i>darunter: Wismar</i>	5	81,5	2	3,6	9 450
10	Vorpommern-Greifswald	55	73,5	93	73,2	19 238
11	<i>darunter: Greifswald</i>	6	28,7	19	17,8	4 314
12	Ludwigslust-Parchim	44	9,5	51	57,7	8 263
13	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>451</b>	<b>483,4</b>	<b>786</b>	<b>758,7</b>	<b>162 573</b>
<b>Januar bis September 2017</b>						
14	Rostock	174	566,8	725	555,1	180 310
15	Schwerin	122	236,3	199	238,3	51 641
16	Mecklenburgische Seenplatte	408	576,0	556	601,2	149 635
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	92	264,4	242	220,2	57 755
18	Landkreis Rostock	492	439,4	571	610,2	122 032
19	Vorpommern-Rügen	621	566,7	783	774,2	173 042
20	<i>darunter: Stralsund</i>	45	37,1	163	136,9	26 925
21	Nordwestmecklenburg	461	398,5	428	506,9	108 476
22	<i>darunter: Wismar</i>	40	181,9	64	66,4	25 398
23	Vorpommern-Greifswald	469	623,1	772	743,0	203 465
24	<i>darunter: Greifswald</i>	98	256,5	279	253,5	100 981
25	Ludwigslust-Parchim	365	570,8	285	371,4	84 271
26	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>3 112</b>	<b>3 977,5</b>	<b>4 319</b>	<b>4 400,4</b>	<b>1 072 872</b>

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohngebäude insgesamt	darunter:	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
1	2	3	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
<b>September 2017</b>							
1	Rostock	33	10	125	265	218,1	39 338
2	Schwerin	8	8	6	9	11,8	1 687
3	Mecklenburgische Seenplatte	33	27	28	61	61,2	8 098
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	7	5	9	17	18,6	1 755
5	Landkreis Rostock	56	50	55	101	108,1	15 500
6	Vorpommern-Rügen	58	48	61	142	132,0	19 278
7	<i>darunter: Stralsund</i>	5	2	10	20	20,8	2 730
8	Nordwestmecklenburg	39	37	27	43	54,8	7 846
9	<i>darunter: Wismar</i>	2	2	2	3	3,4	689
10	Vorpommern-Greifswald	30	25	32	73	63,5	10 251
11	<i>darunter: Greifswald</i>	2	1	8	17	16,3	2 740
12	Ludwigslust-Parchim	31	29	25	44	48,9	6 938
13	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>288</b>	<b>234</b>	<b>358</b>	<b>738</b>	<b>698,3</b>	<b>108 936</b>
<b>Januar bis September 2017</b>							
14	Rostock	88	43	330	690	519,5	100 416
15	Schwerin	72	56	97	187	197,8	33 465
16	Mecklenburgische Seenplatte	253	221	258	493	519,3	73 713
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	68	49	100	205	202,0	28 278
18	Landkreis Rostock	336	320	279	530	560,6	81 145
19	Vorpommern-Rügen	391	354	349	727	693,2	103 625
20	<i>darunter: Stralsund</i>	21	12	65	147	116,1	16 803
21	Nordwestmecklenburg	298	283	232	412	458,8	70 240
22	<i>darunter: Wismar</i>	18	12	31	72	62,0	9 741
23	Vorpommern-Greifswald	303	267	334	730	680,2	98 943
24	<i>darunter: Greifswald</i>	68	50	116	264	234,2	35 530
25	Ludwigslust-Parchim	226	221	163	255	320,0	46 759
26	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>1 967</b>	<b>1 765</b>	<b>2 041</b>	<b>4 024</b>	<b>3 949,3</b>	<b>608 306</b>

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>September 2017</b>						
1	Rostock	5	22	43,8	-	8 827
2	Schwerin	1	2	3,9	-	.
3	Mecklenburgische Seenplatte	6	15	25,9	-	3 232
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	-	-	-	-	-
5	Landkreis Rostock	9	19	42,0	14	4 350
6	Vorpommern-Rügen	19	79	105,3	1	8 081
7	<i>darunter: Stralsund</i>	1	2	3,3	-	.
8	Nordwestmecklenburg	9	337	93,6	2	9 479
9	<i>darunter: Wismar</i>	1	331	80,8	-	.
10	Vorpommern-Greifswald	8	34	58,7	-	.
11	<i>darunter: Greifswald</i>	1	17	23,5	-	.
12	Ludwigslust-Parchim	4	4	7,1	-	244
13	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>61</b>	<b>511</b>	<b>380,3</b>	<b>17</b>	<b>41 797</b>
<b>Januar bis September 2017</b>						
14	Rostock	31	724	358,0	-	62 089
15	Schwerin	17	126	200,3	-	12 012
16	Mecklenburgische Seenplatte	58	306	556,4	-	51 108
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	7	116	256,6	-	24 319
18	Landkreis Rostock	75	233	353,5	17	31 103
19	Vorpommern-Rügen	88	333	478,3	6	46 219
20	<i>darunter: Stralsund</i>	4	9	18,2	-	2 798
21	Nordwestmecklenburg	62	522	352,9	2	27 877
22	<i>darunter: Wismar</i>	8	411	170,0	-	12 905
23	Vorpommern-Greifswald	72	345	482,7	12	75 662
24	<i>darunter: Greifswald</i>	12	157	189,9	10	48 127
25	Ludwigslust-Parchim	45	481	530,0	-	25 709
26	<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	<b>448</b>	<b>3 070</b>	<b>3 312,1</b>	<b>37</b>	<b>331 779</b>

## Fußnotenerläuterungen

- 1) Aufgrund von Korrekturen nach Veröffentlichung der Monatsdaten kann die Summe der Monatsdaten von den ausgewiesenen kumulierten Ergebnissen bzw. Jahresergebnissen abweichen.  
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zu einer Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen (Negativwerte; vgl. Erläuterungen zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“ im Abschnitt "Begriffe und Definitionen").
- 2) bei negativen Werten vgl. Definition zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“ im Abschnitt "Begriffe und Definitionen"